

**Protokoll zur 40. öffentlichen Sitzung des Umweltbeirats
am Mittwoch, 6. Mai 2026
im Sitzungssaal des Rathauses Puchheim,
Poststr. 2, 82178 Puchheim**

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer: Walter Biechele, Otto Brunhuber, Dr. Angelika Germer, Stephan Hager, Christian Horn, Eduard Knödlseider, Julia Oberhoff, Uwe Schlitt, Anton Schmid, Sabine Schober, Iris Sprenger, Jürgen Stephan, Matthias Tabbert, Brigitte Thema

Sitzungsleitung: Christian Horn

Entschuldigt: Barbara von Hirschheydt, Harald Renner, Susanne Blanke, Werner Reutter

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr, Ende: 20:56 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung, Protokoll der vorherigen Sitzung, Festlegung der vorgeschlagenen Themen, die unter TOP 4 in dieser Sitzung besprochen werden sollen
- TOP 2:** Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3:** Überblick über unsere Themen
- TOP 4:** Verschiedenes

TOP 1: Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 40. Sitzung.
Zur Besprechung unter TOP 4 werden folgende Themen per Handzeichen einstimmig angenommen:

- Rückmeldung Gespräch Logo Krautgarten auf Saatguttütchen (A. Germer)
- Nachtfahrverbot für Mähroboter (S. Schober)
- Saatgutmarkt 2027 zusammen mit Umweltamt (C. Horn)

Zum Protokoll der 39. Sitzung gibt es eine Ergänzung vom Umweltamt/der Verwaltung:

„TOP 3 Rahmenplan Lochhauser Straße und zum städtebaulichen Realisierungswettbewerb Alpenstraße

Christina Stein (Architektin der Stadt Puchheim) teilt am 4.5.2026 per Mail mit:

Der Rahmenplan von der Lochhauser Straße wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt Anfang Februar vorgestellt, bzw. beraten, aber noch nicht im Stadtrat beschlossen.

(Zuletzt wurde das Projekt Ende April 2026 nochmal im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt präsentiert.)

Die Eckpunkte zum Städtebaulichen Realisierungswettbewerb wurden dafür in der Stadtratssitzung Ende Februar vom Stadtrat beschlossen und als Grundlage für die Auslobung festgelegt.“

Nach Abstimmung (5 Stimmen dafür; 1 Stimme dagegen; 3 Enthaltungen) soll diese Ergänzung als *Anmerkung* mit * gekennzeichnet im Protokoll aufgenommen werden.

Das Protokoll zur 39. Sitzung wurde danach einstimmig, mit einer Enthaltung, genehmigt.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

- Neuer Umweltbeirat

Ab dem 1.10.2026 wird ein neuer Umweltbeirat seine Arbeit aufnehmen. Bewerbungen für neue Mitglieder sollen im Juni 2026 erfolgen, nachdem die Ausschreibung gestartet wurde. Der alte UBR hat seine letzte Sitzung am 16. September 2026, in der er sich vorrangig um die Organisation des Öko-markt-Standes kümmern wird.

- Termin

Donnerstag, 7.5.2026: Vortrag über die „Energiewende im Landkreis“ von Tobias Lexhaller, Vorstand der Bürgerstiftung. Organisiert von Bürgerstiftung und Klimanetz; im PUC.

TOP 3: Überblick über unsere Themen

- Absuchen von Wiesen vor der Mahd

Unter TOP 6 der 33. Sitzung wurde angesprochen: „Von Wiesen in Richtung Olching ist bekannt, dass sie nach Wiesenbrütern vor der Mahd abgesucht werden. Ob das hinsichtlich abgelegter Rehkitze auch geschieht, fragt Lydia Winberger nach.“

Hierzu gibt es eine Rückmeldung vom Umweltamt, M. Dufner (28.4.2026 – per Mail):

„Die landwirtschaftlichen Flächen und die Ökokontoflächen werden vor der Mahd mittels Drohne kontrolliert. Größere innerstädtische Wiesen, wie z.B. die Hochzeitswiesen, werden zuvor abgegangen.

Alle Firmen, die bei uns Wiesen mähen, werden zusammen mit dem Auftrag aufgefordert, die Wiesen vor dem Mähen zu kontrollieren.“

S. Schober berichtet, dass sie vor Kurzem einen Landwirt, der mit einer Fräse zur Bearbeitung der ehemaligen Baumschulfläche der Stadt am Rauscherweg im Einsatz war, bezüglich einer vorherigen Begehung bzw. Befliegung zur Entdeckung von Rehkitzen angesprochen hat. Seiner

Aussage nach, „würde er bei seiner langsamen Befahrung die Rehe sicher sehen.“ Dies wird allgemein bezweifelt.

A. Schmid berichtet, dass die Jagdgenossenschaft Puchheim seit ein paar Jahren eine Drohnenbefliegung mit Infrarotkamera zur Aufspürung und Rettung von Rehkitzen vor der Mahd als kostenlosen Service für ihre Mitglieder anbietet. Dieser Service wird bisher sehr gut angenommen.

- Kommunale Wärmeplanung Puchheim

Zum Bericht von S. Schober zur Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung vom 26.11.2025 (Protokoll zur 37. Sitzung des UBR, TOP 4: Kurze Statusberichte) gibt es folgende Rückmeldung vom Umweltamt, Frau Dietl (28.4.2026 – per Mail):

„- Der Anschluss von Einfamilienhäusern ist nicht technisch schwierig, sondern aufwendiger und damit weniger wirtschaftlich. Deshalb werden vorzugsweise Mehrfamilienhäuser angeschlossen. Das bedeutet aber nicht, dass EFH, die in einem entsprechenden Gebiet liegen, nicht auch versorgt werden (können) – nur reine EFH-Gebiete werden i. a. nicht mit Fernwärme erschlossen.

- Es gibt nur zwei Bebauungsplangebiete, in denen feste und flüssige Brennstoffe aus Immissionsschutzgründen ausgeschlossen sind – Wärmepumpen sind selbstverständlich auch dort möglich.

- Inzwischen steht auf der Website unter

<https://www.puchheim.de/waermeplanung> die endgültige Version des Wärmeplans sowie die Präsentation der Infoveranstaltung; die Entwurfsfassung sollte gelöscht sein.“

- Glyphosateinsatz auf Flächen der Stadt

Unter TOP 6 Verschiedenes des Protokolls zur 39. Sitzung wurde angefragt, wie es mit einem Einsatz von Glyphosat auf Flächen der Stadt Puchheim aussieht.

Hierzu liegt eine Rückmeldung von M. Dufner vom Umweltamt vor (28.4.2026 – per Mail):

„Dazu ein klares Nein. Unser Bauhof verwendet kein Glyphosat, und die Landwirte, die städtische Flächen bewirtschaften dürfen kein Glyphosat auf diesen Flächen verwenden.“

Der UBR beschließt, dass C. Horn als Vorsitzender bei M. Dufner noch erfragen soll, welche Pestizide bzw. Methoden denn alternativ zur Verwendung von Glyphosat auf diesen Flächen eingesetzt werden.

TOP 4:

Verschiedenes

- nächste Sitzungen

Mi, 01.07.2026 – 41. UBR-Sitzung – 19:30-21:30 – im Stüberl

Mi, 16.09.2026 – 42. UBR-Sitzung – 19:30-21:30

ab 1.10.2026 >> neuer UBR

- Stadtradeln (21. Juni bis 11 Juli 2026)

Es wird eine Auftakttour am 21. Juni ab 10:30 Uhr geben
(Sternfahrt, ca. 35 km – Ziel Puchheim, Startpunkt am Grünen Markt)

- Ökomarkt (20. September 2026)

Für den Stand des UBR am Ökomarkt wird das Thema „**Lichtverschmutzung**“ als Hauptthema festgesetzt (als verantwortlich für die Gestaltung haben sich bisher gemeldet: J. Oberhoff, C. Horn, B. Thema).
Als Ergänzung soll das Plakat „Wie langsam verrottet Müll?“ aufgehängt werden.

Im Zusammenhang mit dem Thema „Lichtverschmutzung“ formuliert der UBR hiermit die folgende Anfrage an das Umweltamt/die Verwaltung:
„Bei welchen Objekten (z.B. PUC, Rathaus, Bürgertreff, ...) ist die Stadt Puchheim selbst für die Außen-Beleuchtung zuständig? Und welche Maßnahmen werden dort gegen *Lichtverschmutzung* getroffen?“

- Kein Krautgarten-Logo auf Saatguttütchen

A. Germer berichtet, dass man sich nach Diskussion entschlossen hat, dass die Saatguttütchen so bleiben sollen, wie sie sind. Das angedachte Logo des Krautgarten-Vereins wird nicht aufgedruckt.

- Mähroboter

S. Schober berichtet, dass es in der Gemeinde Eichenau nicht – wie zuletzt angenommen bzw. von einigen Medien berichtet – ein Verbot für den Mähroboter-Einsatz in der Nacht gibt, sondern es wurde nur eine entsprechende Empfehlung/Bitte an Gartenbesitzer formuliert. Anscheinend gibt es nur im Landkreis Schwandorf bisher ein Einsatzverbot für Mähroboter in der Nacht. Auch die Stadt München hat vor Kurzem von einem Verbot abgesehen. Teil der Begründung war wohl, dass es bereits ein tierschutzrechtliches Tötungs- und Verletzungsverbot und weitere andere Verordnungen gibt, die den Einsatz der Mähroboter ausreichend einschränken sollen.

Auch für Puchheim wäre ein Appell bzw. eine Bitte (formuliert auf der Webseite der Stadt, Puchheim aktuell ...), auf Mähroboter zu verzichten bzw. wenigstens den Betrieb in der Nacht einzustellen, um Igel und andere nachtaktive Tiere zu schützen, möglich und sinnvoll.

Einige aktuelle Studien belegen, dass auch moderne Systeme, die teilweise damit werben, keine Igel zu verletzen, keinen ausreichenden Schutz bieten. Bei allen getesteten Systemen kommt es zu Verletzungen bei Igeln.

Für die nächste Ausgabe von Puchheim aktuell wird S. Schober versuchen, einen Artikel zu Mährobotern zu verfassen. Aktuell hat sie einen Artikel zu Neophyten für die UBR-Website und Puchheim aktuell vorbereitet. Bei der Erstellung des Flyers (hrsg. vom Umweltamt) zu Neophyten ist S. Schober nicht mehr beteiligt, weiterhin arbeiten M. Dufner und U. Hengstenberg daran.

- Saatgutmarkt 2027

Zur Veranstaltungsvorschlag „Saatgutmarkt 2027“, in Zusammenarbeit mit

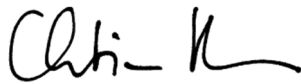
dem Umweltamt, der grundsätzlich begrüßt wird, gab es eine Ideensammlung. Grundsätzlich wurden die folgenden Anregungen für gut befunden:

- Veranstaltungstermin auf April bis Anfang Mai setzen.
- Veranstaltungsort Wiese vor/neben dem PUC.
- Angebot auf „Saatgut“ + „Jungpflanzen“ erweitern.
- Zusammenarbeit mit einem der Gartenbau-Vereine anstreben.
- Bereits im Herbst 2026 einen Aufruf zur Saatgut-Sammlung starten.
- Es könnte eine „Schutzgebühr“ (im Bereich zw. 50 ct. und 2,- €) für einzelne Angebote erhoben werden (evtl. für einen guten Zweck).
- Private Anbieter können sich anmelden und erhalten einen Stand.

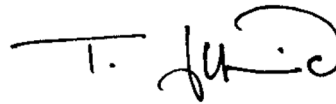
Als Vorbilder für erfolgreiche Saatgut- und Pflanzenmärkte dieser Art wurden Adelshofen und Mammendorf genannt.

Die Sitzung endete um 20:56 Uhr.

Puchheim, 16.05.2026



Christian Horn
Vorsitzender



Anton Schmid
Protokollführer